

**Vom Web-Seminar, über die digitale
Weihnachtsfeier bis zur Digital-Konferenz –
Dos und Don'ts aus Praktischer Erfahrung**

Kerstin Zimmermann, Prävention im DiCV Berlin

Stefan Zowislo, ÖA im DiCV Magdeburg;

Kerstin Tote, Referentin und ÖA im CBP;

Angela Berger, Tandem 4.0

Online-Seminar ≠ E-Learning

- Selbstgesteuertes Lernen mit digitalen Materialien
- Zeit- und ortsunabhängig
- Lernmaterialien sind z.B. Videos, Präsentationen, Quize, Bilder, Texte, Websites und Foren
- Denkbar auch Augmented Reality und KI
- Ideal über eine Lernplattform

Interessierte bitte bei Tandem 4.0 melden!

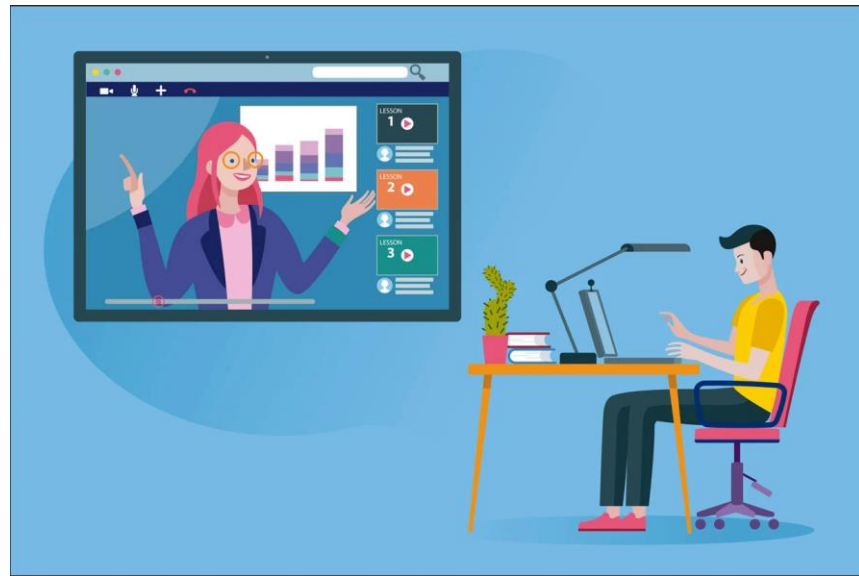


caritas

8 Typen von Online-Veranstaltungen



Typ #1: Web-Seminar



- Einseitige Wissens- oder Informationsvermittlung
- Eine/r spricht, alle anderen hören und sehen
- Meist mit Präsentation
- Rückfragen meist ausschließlich über Chat
- Materialien können für Teilnehmende zur Verfügung gestellt werden
- Nahezu unbegrenzte Teilnehmendenzahl

Typ #1: Web-Seminar



Wofür?

- Klassische Vorträge bzw. Vorlesungen und Unterrichtsstunden
- Inhalte, die vielen Menschen gleichzeitig vermittelt werden sollen
- Inhalte, die aufgezeichnet werden sollen

Kombinierbar mit?

Fragerunden in der Videokonferenz
Umfragen
E-Learning

Technische Umsetzung:

- Webseminarsysteme wie Edudip, Zoom Webinar, Go To Webinar
- Streaming (z.B. über YouTube, Facebook oder Twitch)
- (fast) alle Videokonferenzsysteme mit Voreinstellungen:
 - Alle Teilnehmende stumm schalten und das Aufheben der Stummschaltung verbieten
 - Alle Teilnehmende treten ohne Kamera ein und sie bleibt auch ausgeschaltet
 - Screensharing verbieten
 - Ein- und Ausgang ohne Ton
 - Chat an alle oder nur Chat an Moderator/in einschalten

Beispiel

Digitale*s SozialWesen, (Webinarreihe) im Juni 20

Typ #2: Online-Workshop // Arbeitsgruppe



- Alle arbeiten zusammen
- alle sind zu sehen, sprechen und teilen den Screen
- Methodenvielfalt zu Visualisierung, Aktivierung, Ideenfindung usw.
- Einbinden von (externen) Kollaborationstools
- Break-out Gruppen
- 3 - max. 15 Teilnehmende

Typ #2: Online-Workshop



Wofür?

- Teammeetings zum Erarbeiten von Neuem
- Fortbildungen, bei denen durch aktive Beteiligung neue Kompetenzen eingeübt werden sollen
- Veranstaltungen mit hoher Beteiligung der Teilnehmenden

Technische Umsetzung:

- Je nach technischen Voraussetzungen der Teilnehmenden sehr unterschiedlich
- (fast) alle Videokonferenzsysteme
- Konferenz-Plattformen
- Diverse kleine Zusatztools für Beteiligung und Visualisierung denkbar
- Wichtig: weniger ist mehr. Technik sollte möglichst unwichtig sein, Kommunikation und Erarbeitung stehen im Vordergrund!

Kombinierbar mit?

Als Teil einer größeren Konferenz
Als Teil von Reihen

Beispiel

Online-Workshop „Kreativitätstechniken für die tägliche Arbeit“
im Juli 20
Präventionsseminar DiCV Berlin

Typ #3: Besprechung/ Gremiensitzung



- „Klassische Videokonferenz“
- Ein oder mehrere Agendaverantwortliche/r, der ggf. auch Rederecht vergibt
- Redner/innenliste
- Abstimmungen
- Gemeinsames Protokoll
- Bis zu 25 Personen (wenn alle zu Wort kommen sollen)

Typ #3: Besprechung/ Gremiensitzung



Wofür?

- Treffen von Arbeitsgruppen und Gremien
- Inhaltliche Abstimmungen
- Entscheidungsfindung

Technische Umsetzung:

- alle Videokonferenzsysteme
- Digitales Handheben oder Chat für das Anzeigen eines Redewunschs
- Wenn nötig, offene Redner/innenliste, auf der Reihenfolge der erhobenen Hände festgehalten wird
- Offenes Protokoll, z.B. zum Gemeinsamschreiben auf einem Pad. Oder als geteilter Bildschirm.
- Umfragen

Kombinierbar mit?

Web-Seminar zur
Informationsvermittlung

Beispiel

Tandem Trägerkonferenzen 2020

Typ #4: Pausen // Get-Together



- Treffen in HomeOffice Zeiten
- Lockerer Austausch
- Rituale und Routinen
- Spielerisch
- Ggf. als Kulturveranstaltung
- Gruppengröße ganz unterschiedlich

Typ #4: Pausen // Get-Together



Wofür?

- Im Kontakt bleiben in Teams oder mit anderen
- Abendveranstaltungen
- Kulturveranstaltungen

Technische Umsetzung:

- alle Videokonferenzsysteme
- Gemeinsame Spieleseiten (Gamification)
- Netflix Watch Party mit einer Doku/ Reportage o.ä.
- Diverse kleine Zusatztools für Beteiligung und Visualisierung denkbar
- Hier darf auch die eine oder andere spannende Technik ausprobiert werden. Fehler sind erlaubt!

Kombinierbar mit?

Zusendung von CarePaketen
Feierabend nach einem
Online-Workshop

Beispiel

Digitale Weihnachtsfeier des DiCV Magdeburg 2020

Typ #5: Online-Konferenz/ Tagung



- Großveranstaltungen
- Beinhalten eine Mischung aus den vorangegangenen Typen
- Mehr Eigenverantwortung der Teilnehmenden
- “Kaffeepausen”-Austausch aktiv fördern

Typ #5: Online-Konferenz/ Tagung



Wofür?

- Alle Konferenzen, die auch in Präsenz stattfinden würden, z.B.:
 - Fachtagungen
 - Große Netzwerktreffen

Technische Umsetzung:

- Videokonferenzsysteme mit Voreinstellungen:
 - Eintritt als stumme Teilnehmende
 - Spotlight für Redner*innen
- Konferenz-Plattformen
- „Wegweiser“ zu verschiedenen Tools
- Jingles, Eintrittsvideos, Musik, ...
- Möglichst viel Wahlfreiheit, Vernetzungsräume nachbilden
- Mit Fluktuation rechnen!

Kombinierbar mit?

Fast allen anderen Typen

Beispiel

Diese Konferenz „Die digital vernetzte Caritas“

CariNet Konferenzumgebung

- Kontakt über

Nasti Neher

Nasti.Neher@caritas.de

und

Stella Riegger

Stella.Riegger@caritas.de

Herzlich Willkommen zur

Online-Konferenz „Die digital vernetzte Caritas“

26. - 28. Januar 2021



Zum Gesamtprogramm

Aktuelles Programm

	Aurelia Michel, DICV Dresden
12:45 Uhr	• Pause
13:45 Uhr	• Digital Beraten – mehr als eine Toolfrage Cornelia Plekarski, Caritasdirektorin im DICV Magdeburg und Mitglied der Kooperationsgemeinschaft Blended Counseling; Markus Adam, Leiter der Caritasregion Cottbus; Anja Kuhrt, ehem. Tandem 4.0 Coach
14:45 Uhr	• Pause
15:00 Uhr	• Welcher Messenger passt zu unserem Dienst? Marika Klawon, Projektleitung von "Starten statt warten" im DICV Berlin
15:20 Uhr	• Terminvereinbarungen per Online-Tool Christian Laas, IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt, DICV Magdeburg
15:45 Uhr	• Pause
16:00 Uhr	• Digitale Teilhabe und Barrierearmut in der Online-Kommunikation Bernhard Spelten, PIKSL Netzwerk & Kooperationen
17:00 Uhr	• Pause
	Innovationen fördern 1
19:30 Uhr	• Kleine Innovationslernorte im Alltag schaffen – Ideen, Maßnahmen und Erfahrungen

Jetzt online
teilnehmen

Telefoneinwahl: +49 30 5679 5800
Meeting-ID: 934 9418 8001
Kenncode: 598219

Per Zoom teilnehmen

Haben Sie schon Ihre ESF-
Unterlagen eingereicht?

Zu den ESF-Unterlagen

Folgen Sie uns auf Twitter
#digitalvernetzt

Jetzt zu Twitter

Vernetzungslounge

Bitte mit Google Chrome oder Microsoft Edge öffnen

Zu Wonder

Teilnehmende

Zur Teilnehmendenliste

Materialien

Zur Arbeitsgruppe im CariNet

Typ #6: Hybride Events und Konzepte

- Mischung aus On- und Offline
- Teamarbeit vor Ort, Verbindung mit anderen per Videokonferenz
- Nur ein Teil der Teilnehmenden vor Ort, die anderen können per Video zuschauen, aber weniger interagieren
- Unbegrenzte Personenanzahl



Typ #6: Hybride Events und Konzepte



Wofür?

- Einzelne Teams, die sich längerfristig vernetzen
- Konferenzen mit wenigen Teilnehmenden vor Ort und vielen Zuschauenden
- Recht aufwendige Veranstaltungen, die professionell „produziert“ werden

Kombinierbar mit?

Als Reihe mehrerer Vor-Ort und Videokonferenztreffen

Technische Umsetzung:

- Mit professioneller Aufnahmetechnik und Streaming oder Videokonferenzteilnahme
- Mit Chatsystemen für das Einreichen von Fragen von weiter entfernten Teilnehmenden
- Zeit für die Kommunikation der Onliner und Präsenzler einplanen!

Beispiel

Die hybride Konferenz der CBP

Typ #7: 3D-Konferenzen

- Fast “körperliche” Teilnahme durch einen Avatar
- Selbstbestimmte Bewegung durch mehrere Räume
- “Computerspielcharme”
- Kosten pro Person – daher ggf. eingeschränkt



Typ #7: 3D-Konferenzen



Wofür?

- Besondere Events für Experimentierfreudige
- Konferenzen, bei der besonders viel Eigenbewegung möglich sein soll

Kombinierbar mit?

Allen Präsentationen und Workshoparten, Austauschformate und Videokonferenzen

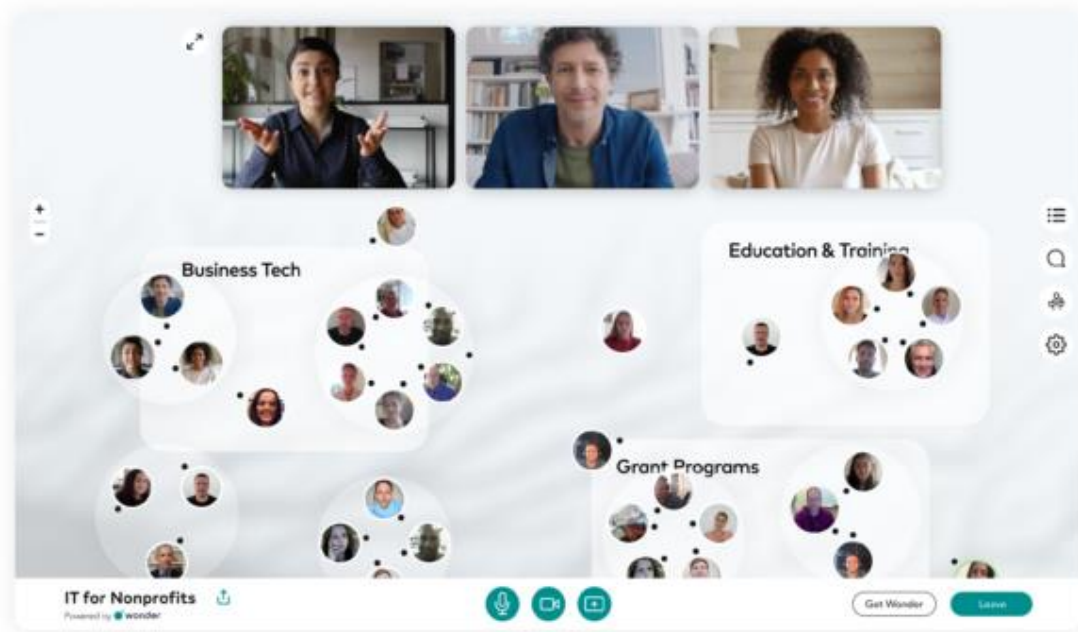
Technische Umsetzung:

- 3D-Umgebungen, Avatarsysteme, z.B. TriCat
- Einspielung eigener Folien und anderer Medien möglich
- Alles, was körperlichen Ausdruck benötigt, z.B. „Vote by your feet“ ist möglich
- Audioaustausch zwischen Einzelnen und Gruppen ist möglich.

Beispiel

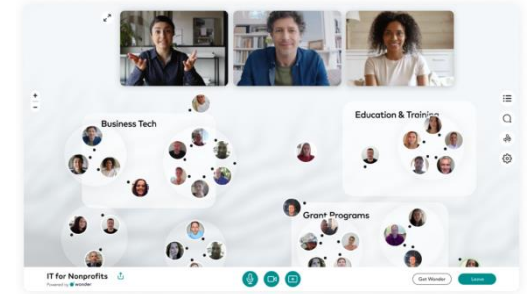
DRK Digitalkonferenz

Typ #8: Freier Austausch in größeren Gruppen



- Wechselnde Videokonferenzen mit unterschiedlichen Personen
- Gruppenarbeiten
- Broadcasting/ Präsentationen
- Unbegrenzte Personenanzahl

Typ #8: Freier Austausch in größeren Gruppen



Wofür?

- BarCamps
- Hackathons
- Stammtische und andere informelle Treffen
- Lean Coffee Meetings

Kombinierbar mit?

Web-Seminar/ Präsentation über Broadcasting oder Videokonferenz

Technische Umsetzung:

- Besondere Videokonferenztools wie wonder.me oder <https://spatial.chat/>
- MS Teams als ganze Arbeitsumgebung – nicht nur als Videokonferenz
- Komplex-Konferenzumgebungen wie venueless.org/
- „Wegweiser“, der zu mehreren Videokonferenzen führt
- Videoaustausch zwischen Einzelnen und Gruppen ist möglich.

Beispiel

CareHacktCorona, bundesweiter Online-Hackathon der Sozialwirtschaft

Blended Learning

caritas

**Idealerweise nutzen Sie das Beste aus allen Welten,
um Ihre Ziele zu erreichen
– ohne zu überfordern!**

